

Pressemitteilung

Zukunft gestalten, Exzellenz ehren: VDI zeichnet herausragende Ingenieurinnen und Ingenieure aus



VDI-Präsident Prof. Eckstein, Prof. Albers, Prof. Kastell, Dr. Schurer, Dr. Dazer, VDI-Direktor Willig (v.l.n.r., Bild: Ivo Mayr)

(Düsseldorf, 05.12.2025) Bei der diesjährigen Vorstandsversammlung und der anschließenden Ehrungsveranstaltung in Düsseldorf hat der VDI vier herausragende Persönlichkeiten geehrt: Prof. Albert Albers, Prof. Kira Kastell, Dr. Martin Dazer und Dr. Stefan Schurer wurden für ihre außergewöhnlichen Leistungen in Technik, Wissenschaft und ehrenamtlichem Engagement gewürdigt.

Der Tag begann mit der Vorstandsversammlung, in der die Frage im Mittelpunkt stand, wie der VDI die Innovationsfähigkeit Deutschlands stärken kann. Deutlich wurde:

Technologische Innovation und ingenieurwissenschaftliche Exzellenz bleiben zentrale Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit des Landes. Daneben wählte die Vorstandsversammlung turnusgemäß den Präsidenten des VDI. Wiedergewählt wurde Professor Lutz Eckstein, der den VDI nun in seine zweite Amtszeit führt und das Amt bis 2028 innehaben wird.

„Notwendig ist der Aufbruch in eine neue Zeit der Innovation, damit Deutschland als integraler Teil von Europa, einen globalen Impact entfaltet und in Schlüsseltechnologien eine führende Rolle spielt. Dabei spielt die Ingenieurkunst sowohl hinsichtlich der Gestaltung als auch für die Produktion eine zentrale Rolle. Mit unserer Initiative Zukunft Deutschland 2050 wollen wir Orientierung geben, Zukunftsfragen klären, Zielkonflikte offenlegen und damit zeigen: Der VDI gestaltet Zukunft.“, betonte Professor Lutz Eckstein in seiner Impulsrede.

Am Abend wurden anschließend die Ehrenzeichen und Ehrenringe des VDI an Ingenieurinnen und Ingenieure verliehen, die sich in besonderem Maße um Wissenschaft, Technik und das ehrenamtliche Engagement verdient gemacht haben.

Ehrenzeichen des VDI für herausragendes Engagement

Das Ehrenzeichen des VDI würdigt Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für das Ingenieurwesen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt und die Gemeinschaftsarbeit im VDI eingesetzt haben.

- **Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Albert Albers**, Leiter des IPEK – Instituts für Produktentwicklung am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), wurde für seine jahrzehntelangen Verdienste in Forschung, Lehre und ehrenamtlichem Engagement ausgezeichnet. Mit Exzellenz, Praxisnähe und Engagement hat er die Produktentwicklung in Deutschland und weltweit geprägt und seine Expertise in zahlreiche VDI-Gremien eingebracht. Seine Arbeiten zur methodischen Produktentwicklung prägen die Ingenieurausbildung bis heute.
- **Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell**, Präsidentin der Hochschule Hamm-Lippstadt, erhielt die Auszeichnung für ihr langjähriges Engagement für Gleichstellung, Nachwuchsförderung und Vielfalt im Ingenieurwesen. Sie prägt den VDI seit vielen Jahren auf Landes- und Bundesebene und setzt wichtige Impulse für mehr Chancengleichheit. In all ihren Funktionen inspiriert sie, fordert heraus und eröffnet neue Perspektiven – besonders für junge Frauen und angehende Ingenieurinnen.

Ehrenringe des VDI für junge Spitzenforschende

Mit dem Ehrenring ehrt der VDI Ingenieurinnen und Ingenieure bis zum 40. Lebensjahr, die herausragende technisch-wissenschaftliche Leistungen erbracht haben.

- **Dr.-Ing. Martin Dazer**, Universität Stuttgart, erhielt den Ehrenring für seine wegweisende Arbeit in der Zuverlässigkeitsforschung. Er entwickelte und validierte ein Verfahren zur digitalen Zuverlässigkeitsprognose strukturell-mechanisch belasteter Produkte. Mit seiner kürzlich erfolgreich abgeschlossenen Habilitation hat Dr. Dazer seine wissenschaftliche Exzellenz eindrucksvoll unterstrichen.
- **Dr.-Ing. Stefan Schurer**, MAN Truck & Bus SE, München, wurde für seine exzellenten Leistungen in der Zahnrad- und Werkstoffforschung geehrt. Seine Dissertation an der TU München zum Einfluss nichtmetallischer Einschlüsse auf die Zahnfußtragfähigkeit gilt dank ihrer wissenschaftlichen Tiefe und umfangreichen Experimentbasis heute als Referenzwerk für Fachleute aus Forschung und Industrie.

Über den VDI und seine Ehrungen

Das Ehrenzeichen und der Ehrenring des VDI werden seit über 90 Jahren vergeben. Sie würdigen Ingenieurinnen und Ingenieure, die mit fachlicher Exzellenz, Innovationskraft und ehrenamtlichem Engagement Maßstäbe setzen.

Fachlicher Ansprechpartner:

Thomas Müllenborn
Abteilungsleiter Netzwerke und Nachwuchs
Telefon: +49 211 6214-221
E-Mail: muellenborn@vdi.de

VDI als Gestalter der Zukunft

Mit unserer Community und unseren rund 130.000 Mitgliedern setzen wir, der VDI e.V., Impulse für die Zukunft und bilden ein einzigartiges multidisziplinäres Netzwerk, das richtungsweisende Entwicklungen mitgestaltet und prägt. Als bedeutender deutscher technischer Regelsetzer bündeln wir Kompetenzen, um die Welt von morgen zu gestalten und leisten einen wichtigen Beitrag, um Fortschritt und Wohlstand zu sichern. Mit Deutschlands größter Community für Ingenieurinnen und Ingenieure, unseren Mitgliedern und unseren umfangreichen Angeboten schaffen wir das Zuhause aller technisch inspirierten Menschen. Dabei sind wir bundesweit, auf regionaler und lokaler Ebene in Landesverbänden und Bezirksvereinen aktiv. Das Fundament unserer täglichen Arbeit bilden unsere rund 10.000 ehrenamtlichen Expertinnen und Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen einbringen.

Hinweis an die Redaktion:

*Ihre Ansprechpartnerin in der VDI-Pressestelle: Sonja Bosso, Telefon: +49 211 62 14- 389 x
E-Mail: presse@vdi.de*